

VERORDNUNG (EWG) Nr. 820/68 DER KOMMISSION

vom 28. Juni 1968

zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 4,gestützt auf die Verordnung Nr. 359/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen einschließlich der Getreide-Mischfuttermittel zu erhebenden Abschöpfungen sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 813/68⁽³⁾ festgesetzt worden.

Die Differenz zwischen dem Schwellenpreis und dem zuletzt festgestellten cif-Preis des Grunderzeug-

nisses weicht von der mittleren Abschöpfung für bestimmte Verarbeitungserzeugnisse, die nicht Getreide-Mischfuttermittel sind, um mehr als 0,25 Rechnungseinheiten je 100 kg ab. Daher müssen auf Grund von Artikel 1 der Verordnung Nr. 475/67/EWG⁽⁴⁾ die zur Zeit geltenden Abschöpfungen entsprechend der dieser Verordnung beigefügten Tabelle geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen, die der Verordnung Nr. 360/67/EWG⁽⁵⁾ unterliegen und im Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 813/68 festgesetzt sind, zu erhebenden Abschöpfungen werden entsprechend der dieser Verordnung beigefügten Tabelle geändert.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1968 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Juni 1968

*Für die Kommission**Der Vizepräsident*

L. LEVI SANDRI

⁽¹⁾ ABl. Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2269/67.⁽²⁾ ABl. Nr. 174 vom 31. 7. 1967, S. 1.⁽³⁾ Siehe S. 15 dieses Amtsblatts.⁽⁴⁾ ABl. Nr. 204 vom 24. 8. 1967, S. 21.⁽⁵⁾ ABl. Nr. 174 vom 31. 7. 1967, S. 13.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 28. Juni 1968 zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Abschöpfungen in RE/100 kg	
		Drittländer (ausgenommen AASM und ÜLG)	AASM und ÜLG
11.01 E (III)	Mehl von Hirse aller Art, ausgenommen von Sorghum oder Dari	4,248	3,998
11.02 A III b) (1) (ff)	Grobgrieß und Feingrieß von Hirse aller Art, außer von Sorghum und Dari	4,248	3,998
11.02 A III b) (2) (ee)	Körner von Hirse aller Art, außer von Sorghum oder Dari, geschält oder geschliffen	6,522	6,272
11.02 A III b) (3) (ee)	Körner von Hirse aller Art, außer von Sorghum oder Dari, perlformig geschliffen	6,522	6,272
11.02 A III b) (4) (ee)	Körner von Hirse aller Art, außer von Sorghum oder Dari, nur geschrotet oder gequetscht	4,248	3,998
11.02 A III b) (5) (aa) (44)	Flocken von Hirse aller Art, außer von Sorghum oder Dari, mit einem Aschegehalt von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Trockenstoff	7,556	7,056
11.02 A III b) (5)(bb) (44)	Flocken von Hirse aller Art, außer von Sorghum oder Dari, mit einem Aschegehalt von mehr als 2 Gewichtshundertteilen, bezogen auf den Trockenstoff	4,248	3,998